

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die
Grünen
Frau Stadträtin
Katharina Weyandt

Datum 27.01.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-009/2020
Ihr Schreiben vom 07.01.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-009/2020 - Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche/junge Erwachsene am Wochenende

Sehr geehrte Frau Weyandt,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

1. Welche Möglichkeiten zum Treffen und Gestalten der Freizeit stehen Jugendlichen/jungen Erwachsenen in öffentlich geförderten Einrichtungen abends und am Wochenende zur Verfügung?

Die Angebots- bzw. Öffnungszeiten der 23 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach § 11 SGB VIII in der Stadt Chemnitz richten sich nach den Bedarfen der Besucher/-innen und personeller Ressourcen des Trägervereines. Die Einrichtungen sind grundsätzlich für jeden jungen Menschen offen und der Besuch basiert auf Freiwilligkeit.

Die Trägervielfalt ermöglicht den Heranwachsenden facettenreiche Optionen, ihre Freizeit bedürfnis- und interessenorientiert zu verbringen.

Als Anlage 1 sind die Einrichtungen dargestellt, die bis mindestens 19:00 Uhr bzw. am Wochenende geöffnet haben.

Öffentlich geförderte Einrichtungen im Bereich Kultur sind in der Anlage 2 aufgeführt.

2. Wenn sie sich an öffentlichen Plätzen treffen und durch jugendspezifisches Freizeitverhalten in Konflikt mit anderen Nutzergruppen/Anwohnern geraten - welche pädagogischen Eingriffsmöglichkeiten stehen abends und am Wochenende zur Verfügung?

Im Falle von ordnungswidrigem Fehlverhalten sind Ordnungsamt oder Polizei in ihrem Rechtsrahmen für Eingriffe zuständig. Vorausgesetzt, sie erfahren davon.

Pädagogische Eingriffsmöglichkeiten über etwa bestehende Jugendhilfeangebote gibt es nicht, da dies nicht der Auftrag an Jugendhilfe ist. Im Einzelfall werden Sozialpädagogen der mobilen Jugendarbeit und/oder Jugendfreizeiteinrichtungen bei Konflikten zwischen jungen Menschen und Anwohner/-innen vermittelnd tätig.

Insbesondere mobile Jugendarbeit wird im Rahmen ihres Arbeitsauftrages präventiv tätig und führt regelmäßig Streetworkgänge zu unterschiedlichen Zeiten durch. Dabei werden öffentliche Plätze aufgesucht, an denen sich junge Menschen treffen und ihnen Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt. Diese Tätigkeit basiert vor allem auf Freiwilligkeit und Handeln im Interesse der Zielgruppe.

Die Tätigkeit der Mobilen Jugendarbeit konzentriert sich dabei auf folgende Stadtteile:
Hutholz, Markersdorf, Morgenleite, Kappel, Schloßchemnitz, Kaßberg, Altendorf, Zentrum, Sonnenberg und Gablenz.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart
Bürgermeister